



5 FRAGEN AN MARKUS PFEIFER, GESCHÄFTSFÜHRER DER REGIONALMARKE EIFEL GMBH

Seit wann gibt es Ihr Unternehmen, und was verbirgt sich hinter Arbeitgebermarke EIFEL?

„Für die Umsetzung der Markenführung einer regionalen Qualitätsmarke in der Eifel wurde Anfang 2004 die Regionalmarke EIFEL GmbH gegründet. Das Logo der Regionalmarke EIFEL ist ein Zeichen, an dem die besondere Qualität aus der Eifel direkt erkennbar wird. Dabei symbolisiert das Markenlogo mit gelbem ‚e‘ vor vierfarbigem Hintergrund die Vielfalt der verschiedenen Qualitätsbereiche. Neben den Bereichen EIFEL Gastgeber und EIFEL Produzent ist die dritte und neueste Säule die Arbeitgebermarke EIFEL. Diese wurde Anfang 2014 initiiert, um bestehende Fachkräfte zu halten und neue für die Region zu gewinnen.“

Wie viele Unternehmen haben Sie bereits als Arbeitgebermarke EIFEL ausgezeichnet?

„Aktuell gehören 24 Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen zum Netzwerk der EIFEL-Arbeitgeber. Die nötige ‚kritische Masse‘ ist jedoch noch nicht erreicht. Momentan steht vor allem das Wachstum des Netzwerks an engagierten Unternehmen im Vordergrund. Denn desto größer das Netzwerk wird, desto größer werden auch die Vorteile für jeden Einzelnen und desto interessanter wird die Region für Arbeitnehmer.“

Welche Ziele verfolgen Sie hier für die Zukunft?

„Für Unternehmen wird es immer schwieriger, geeignete Fachkräfte zu finden. Vor allem in den ländlichen Regionen, wie der Eifel, stehen Unternehmen vor der zunehmenden Herausforderung der Fachkräftesicherung. Wird nicht rechtzeitig reagiert, gehen wichtige Wachstums- und Innovationspotenziale der Unternehmen verloren. Essenzieller Bestandteil einer erfolgreichen Rekrutierungsstrategie ist es, sich als Arbeitgeber ein Profil zu geben und somit auch als attraktiver Arbeitgeber von außen wahrgenommen zu wer-

den. Genau da setzt das Netzwerk der Arbeitgebermarke EIFEL an. Mit dieser Qualitätsmarke möchten die beteiligten Unternehmen gemeinsam die individuellen Stärken als attraktive Arbeitgeber präsentieren und durch Kooperation im Netzwerk voneinander profitieren. Darüber hinaus soll die Eifel mit ihren Vorzügen als arbeits- und lebenswerte Region gestärkt werden. Unter dem Motto „Qualitätsorientierung ist Zukunftsorientierung“ soll deshalb schon frühzeitig den Auswirkungen des demografischen Wandels erfolgreich entgegengewirkt werden.

Dazu bietet die Arbeitgebermarke EIFEL den beteiligten Unternehmen Zugang zu Beratung, Expertenwissen, organisatorischen und strukturellen Optimierungen. Nach außen erfolgt das Employer Branding, um sich gegenüber seinen Mitarbeitern und möglichen Bewerbern als attraktive Arbeitgeber zu positionieren und positiv von anderen Wettbewerbern im Arbeitsmarkt abzuheben. Familienfreundlichkeit, Gesundheitsmanagement, Work-Life-Balance u.v.m. sind bei den EIFEL-Arbeitgebern keine austauschbaren Marketingschlagwörter, sondern ein garantierter Bestandteil der Unternehmenskultur und der strategischen Organisation. Verschiedene Merkmale und Leistungen werden neutral über Zertifizierungen und Audits nachgewiesen.“

Was reizt Sie persönlich an der Regionalmarke EIFEL?

„Unser gesamtes Team hat Spaß daran, sich um Themen wie zum Beispiel Regionalisierung, Nachhaltigkeit, Natur- und Umweltschutz, bewusstere Ernährung, Stabilisierung und Entwicklung ländlicher Räume u.v.m. zu kümmern. Wir möchten gerne für unsere Eifel zukunftsorientierte Systeme installieren und einen positiven Fußabdruck in der Region hinterlassen. Uns reizt die Zusammenarbeit mit motivierten Unternehmern, mit denen wir gemeinsam Ideen, Pläne, Strategien

in der Praxis umsetzen – wir möchten Unternehmen „besser“ machen, um vorhandene Strukturen in unserer Region zu erhalten. Wir sind überzeugt, dass unsere Eifel „lebenswert und attraktiv“ bleibt, wenn wir mehr und cleverer zusammenarbeiten, uns in aktiven Netzwerken organisieren und so gemeinsam Herausforderungen lösen. Regionalmarke EIFEL steht für eine starke Qualitätsgemeinschaft. Unsere Erfolge, wenn auch teils hart und lange erarbeitet, treiben uns an – unsere Arbeit macht Sinn.“

Warum leben und arbeiten Sie persönlich gerne in der Eifel?

„Aus der individuellen Sicht meiner Familie fühlen wir uns in der Eifel sehr wohl, weil hier für uns die ‚Welt noch in Ordnung‘ ist. Dieses Gefühl setzt sich aus ganz vielen subjektiv bewerteten Punkten zusammen wie zum Beispiel der landschaftlichen Vielfalt, die Verlässlichkeit der Eifeler, einem Mix aus Freiraum, Freiheit und Sicherheit, attraktiven Lebenshaltungskosten, der staufreien Fahrt zur sinnvollen Arbeit u.v.m. Ich denke, unser gesamtes Team fühlt sich in der Eifel ‚zu Hause‘, deshalb engagieren wir uns auch gerne als ein Mosaikstein im Gesamtgefüge für die erfolgreiche Weiterentwicklung unserer Eifeler Heimat.“



Geschäftsführer Markus Pfeifer.